



PIPER 

SUJATA
MASSEY

BITTERE
MANDELBLÜTEN

KRIMINALROMAN

Sujata Massey
Bittere Mandelblüten

Sujata Massey

Bittere Mandelblüten

Roman

PIPER

Mehr über unsere Autoren und Bücher:
www.piper.de

Übersetzung aus dem Amerikanischen von Sonja Hauser

ISBN 978-3-492-50067-8

Mai 2017

© 1999 Sujata Massey, Titel der amerikanischen Originalausgabe:

»The Flower Master«, HarperCollins, New York

© der deutschsprachigen Ausgabe: 2002 Piper Verlag GmbH, München

© dieser Ausgabe: Piper Fahrenheit, ein Imprint der

Piper Verlag GmbH, München 2017

Covergestaltung: FAVORITBUERO, München

Covermotiv: Luca Elvira

Printed in Germany

1

Japaner laufen nicht. In einem Land, in dem alle Leute ohnehin zügig gehen, gibt es keinen Grund, seine Schritte noch mehr zu beschleunigen – abgesehen von Notfällen, zum Beispiel wenn man schnell in einen abfahrtbereiten Zug schlüpfen möchte. Während der vier Jahre, die ich nun schon in Tokio lebe, habe ich außer mir selbst nur ältere Menschen auf der Jagd nach niedrigeren Blutfettwerten und Teenager beim Versuch, ins Schulteam aufgenommen zu werden, joggend erlebt.

Ich joggte jämmerlich langsam vor mich hin, um nicht ständig mit den Büroangestellten zusammenzustoßen, die die Straße bevölkerten. In der Stadt sind immer viele Menschen unterwegs, und es gibt ein ungeschriebenes Gesetz, das es verbietet, die Leute anzurempeln. An der Roppongi Crossing mußte ich zwei Minuten an einer Ampel warten, bevor ich die Straße überqueren und zum drei Häuserblocks entfernten Kayama Kaikan weiterlaufen konnte. In diesem allseits bekannten Gebäude befindet sich die Zentrale von einer der führenden Ikebana-Schulen in Japan.

Die Verspätung war meine Schuld. Ich hatte gemächlich meinen Frühstückskaffee getrunken, den Pflanzen Wasser gegeben und noch allen möglichen anderen Kleinkram erledigt, so daß ich schließlich von der Haltestelle zur Schule laufen mußte. Meine Tante Norie sagt mir immer wieder, daß meine Tätigkeit als selbstän-